



LITURGIE FEIERN – GLAUBEN VERTIEFEN

LITURGISCHE BILDUNG IM ERZBISTUM KÖLN

PROGRAMM 2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

in einem aktuellen Schreiben hat Papst Franziskus den Grundsatz herausgestellt, dass die Gläubigen die liturgischen Texte mitvollziehen können (Apostolisches Schreiben „Magnum principium“). Keineswegs geht es bei diesem wichtigen Anliegen nur um eine „liturgische Marketingstrategie“, um die Gottesdienste attraktiver zu machen. Vielmehr verstehen sich die gottesdienstlichen Feiern als Gelegenheiten, an denen sich unser Leben auf die größere Wirklichkeit Gottes hin öffnet.

So wird die gottesdienstliche Feier der Begegnung von Gott und Mensch zu einem Quell, aus dem man leben kann. Doch dazu ist es wichtig, dass sich die Feierformen sowie deren Vollzüge und Inhalte erschließen.

Aus diesem Grund ist es ein Anliegen unserer liturgischen Bildung, zu einem immer tieferen Verständnis unserer Gottesdienste hinzuführen. Die im vorliegenden Programm der Bibel- und Liturgieschule vorgestellten Veranstaltungen vermitteln daher nicht nur Wissen; sie wollen den Glauben, wie er in den Gottesdiensten gefeiert wird, erneuern und bereichern. Für den Einzelnen heißt das auch, den eigenen Lebensweg im Licht der Liturgie als Glaubensweg zu entdecken.

Gerne senden wir Ihnen und Interessierten weitere Programmhefte zu. Nähere Auskünfte zu den einzelnen Veranstaltungen sind unter den jeweils angegebenen Kontaktdaten erhältlich. Sie finden die Angebote auch im Internet unter www.liturgie-erzbistum-koeln.de (Kategorie „Liturgische Bildung“).

Petra Dierkes *A. Saberschinsky*

Petra Dierkes
Leiterin der
Hauptabteilung Seelsorge

Prof. Dr.
Alexander Saberschinsky
Referent für Liturgie
in der Hauptabteilung
Seelsorge

INHALT

Allgemeine Angebote	» 05
Liturgie im Fernkurs	» 05
Gottesdienste	» 06
Grundlagen	» 06
Nichteucharistische Gottesdienste	» 09
Kinder- und Familiengottesdienste	» 10
Liturgische Dienste	» 15
Lektoren/-innen,	
Wortgottesfeier-Leiter/-innen	» 15
Kommunionhelfer/-innen	» 19
Küster/-innen	» 24
Kirchenmusiker/-innen	» 25
Informationen	» 26

LITURGIE IM FERNKURS

Sie interessieren sich für die Gestaltung von Gottesdiensten? Sie wollen mehr über die katholische Liturgie wissen? Dann ist LITURGIE IM FERNKURS das Richtige für Sie! Der Kurs dauert 18 Monate. In dieser Zeit können Sie Ihr Wissen über den katholischen Gottesdienst vertiefen, Gottesdienstformen und liturgische Elemente in ihrer Bedeutung kennenlernen, mehr über die geschichtliche Entwicklung der Liturgie erfahren und Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die zur Ausübung liturgischer Dienste wichtig sind. Alle sechs Wochen erhalten Sie einen Lehrbrief von ca. 80 Seiten und bestimmen dann Ihr Lerntempo selbst. Themen der 12 Lehrbriefe sind u.a.: das Kirchenjahr; die liturgischen Dienste; die Feier der Eucharistie; das Wort Gottes; Sakramente und Sakramentalien; Tagzeitenliturgie; Gesang und Musik. Das Studium kann individuell gestaltet und der beruflichen wie familiären Situation angepasst werden. Die Beschäftigung mit praktischen Aufgaben wird durch eine Fachkraft vor Ort begleitet. Im Verlauf des Fernkurses können Sie an verschiedenen Orten in Deutschland Wochenend-Seminare besuchen, auf denen unter der Leitung erfahrener Referent/-innen wichtige Themen vertieft werden und der Austausch mit anderen Kursteilnehmer/-innen ermöglicht wird. Sie können LITURGIE IM FERNKURS mit einem Teilnahmezertifikat oder, nach einer Prüfung, mit einem Zeugnis abschließen.

Einstiegstermin	jeweils am 1. April oder 1. Oktober
Dauer	ca. 18 Monate (berufsbegleitend)
Kursgebühr	306,00 Euro (zahlbar in 6 vierteljährlichen Raten zu 51,00 Euro)
Anmeldung	Deutsches Liturgisches Institut LITURGIE IM FERNKURS, Frau Martina Holbach Telefon 0651 94808-28 E-Mail fernkurs@liturgie.de www.fernkurs-liturgie.de www.facebook.com/fernkurs

EIN ZWEITES KIRCHENJAHR?

Der liturgische Kalender und die Lebenswirklichkeit

Zeit ist für uns Menschen nur deshalb erfahrbar, weil sich bestimmte Abläufe wiederholen. Wir erleben den Wechsel von Tag und Nacht, von Arbeit, Freizeit und Schlaf und erfahren so, was ein Tag oder ein Jahr überhaupt ist. Ein fester Tagesablauf ist wie ein Geländer und hilft, das Leben zu bewältigen. Doch was ist mit Arbeitslosen oder Rentnern, für die die Stunden gleichförmig dahinfließen? Wie geht es Menschen im Schichtdienst oder denjenigen, deren Beruf es erfordert, auch an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten?

Und wie verhält sich zu all dem das Kirchenjahr? Handelt es sich dabei um eine Parallelstruktur, die an unserem Lebensalltag völlig vorbeigeht? Müssen wir innerhalb des liturgischen Jahres zusätzliche Akzente setzen wie etwa den 1. Fastensonntag als gemeindlichen Start in die österliche Bußzeit oder Taufe des Herrn als gemeindliches Taufgedächtnis oder einen Sonntag der Kranken? Sollten wir das Kirchenjahr anreichern um Themen aus der heutigen Lebenswelt wie die Segnung der Urlaubszeit, den Tag der deutschen Einheit oder den Jahrestag der Menschenrechte?

Zielgruppe	Mitglieder aus den Sachausschüssen Liturgie und interessierte Damen und Herren aus den Seelsorgebereichen
Termin	Samstag, 2. Februar 2019, 14.00 Uhr, bis Sonntag, 3. Februar 2019, 14.00 Uhr
Veranstaltungsort	Thomas-Morus-Akademie/ Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51–53, 51429 Bergisch Gladbach-Bensberg
Kursgebühr Referent/-in	45,00 Euro Dipl.-Theol. Eva-Maria Will, PD Dr. Heinzgerd Brakmann
Anmeldung	Thomas-Morus-Akademie, Bensberg, Forum PGR Telefon 02204 408 472 E-Mail akademie@tma-bensberg.de www.tma-bensberg.de

KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE

Mit Papst Franziskus Gottesdienst feiern

Zu Beginn seines Pontifikates meinten viele, Papst Franziskus interessiere sich einfach nicht für die Liturgie. Doch er vertritt die Position, dass in Sachen Liturgie kein päpstliches Eingreifen notwendig sei, da er nie das Ziel gehabt habe, die Reformen des Zweiten Vatikanum neu zu verhandeln. Der Bischof von Rom vertraut darauf, dass die Liturgie das tut, was sie soll: Sie wirkt. Oder besser gesagt: Gott wirkt durch sie an uns. Nicht zuletzt aus dem Auftreten und Reden des Papstes, das durch Schlichtheit, die Betonung der Einheit und Würde geprägt ist, ergeben sich grundsätzliche Anforderungen an unsere Liturgie.

Wie kann es uns in den Gottesdiensten unserer Gemeinden gelingen, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren? Wie ist es möglich, dabei die Herausforderungen, die uns in unseren Gemeinden begegnen, nicht aus dem Auge zu verlieren? Wie kann unsere Liturgie Gott und den Menschen dienen?

Zielgruppe	Mitglieder der Sachausschüsse Liturgie und interessierte Damen und Herren aus den Seelsorgebereichen
Termin	Samstag, 25. Mai 2019, 14.00 Uhr, bis Sonntag, 26. Mai 2019, 14.00 Uhr
Veranstaltungsort	Thomas-Morus-Akademie/ Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51–53, 51429 Bergisch Gladbach-Bensberg
Kursgebühr Referent/-in	45,00 Euro Dipl.-Theol. Eva-Maria Will, PD Dr. Heinzgerd Brakmann
Anmeldung	Thomas-Morus-Akademie, Bensberg, Forum PGR Telefon 02204 408 472 E-Mail akademie@tma-bensberg.de www.tma-bensberg.de

FREIE BAHN FÜR GOTTES WORT

Die Heilige Schrift in der Liturgie der Kirche

Für den christlichen Glauben ist die Bibel immer noch „das Buch der Bücher“. Denn hier sind die Ereignisse bezeugt, die für den Glauben wesentlich sind und ihm Inhalt und Format geben. Immer sieht die Bibel Gott selbst am Werk, der an seiner Schöpfung handelt. Nach christlicher Überzeugung gipfelt diese Geschichte in Jesus von Nazaret, dem Sohn Gottes. Aus der Bibel spricht auch heute Gott zu seinem Volk; in ihrer Verkündigung gilt Christus als unter uns gegenwärtig. Deshalb hat das Volk Gottes ein Recht auf den ganzen Reichtum des Wortes Gottes.

Wie können wir dafür sorgen, dass die biblischen Schriftlesungen in der Eucharistiefeyer den geforderten Raum erhalten? Wie kann der Eindruck vermieden werden, dass andere Gottesdienstformen wie die Wortgottesfeier nur Ersatzformen sind? Wie kann die Beschäftigung mit der Heiligen Schrift in unseren Gemeinden gefördert werden?

Zielgruppe	Mitglieder der Sachausschüsse Liturgie und interessierte Damen und Herren aus den Seelsorgebereichen
Termin	Samstag, 28. September 2019, 14.00 Uhr, bis Sonntag, 29. September 2019, 14.00 Uhr
Veranstaltungsort	Thomas-Morus-Akademie/ Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51–53, 51429 Bergisch Gladbach-Bensberg
Kursgebühr	45,00 Euro
Referent/-in	Dipl.-Theol. Eva-Maria Will, PD Dr. Heinzgerd Brakmann
Anmeldung	Thomas-Morus-Akademie, Bensberg, Forum PGR Telefon 02204 408 472 E-Mail akademie@tma-bensberg.de www.tma-bensberg.de
Hinweis	Die Veranstaltungen auf den Seiten 6–8 werden in Zusammenarbeit mit der Thomas-Morus-Akademie durchgeführt.

CHRISTUS ALS WORT GOTTES BEGEGNEN UND IM GOTTESDIENST FEIERN

Nichteucharistische Gottesdienste an Werktagen

Die Begegnung mit Christus im Gottesdienst ist das Lebenselixier des kirchlichen Daseins, das nicht von der „Versorgung“ durch Hauptamtliche abhängen darf, wie unser Erzbischof gesagt hat. Als Getaufte sollten Gläubige in der Lage sein, für nichteucharistische Gottesdienste Verantwortung zu übernehmen. In geistlicher Hinsicht ist es noch wichtiger, dass alle Beteiligten einen Zugang zu Christus finden.

Der Kurs vermittelt nicht nur praktische Fertigkeiten, sondern will persönliche Zugänge zur Heiligen Schrift eröffnen und aufzeigen, was es heißt, das Wort Gottes ins Zentrum einer Gottesdienstfeier zu stellen, die sich als ein Austausch zwischen Gott und Mensch versteht. Dazu ist es hilfreich, auch die eigenen Neigungen und Stärken kennenzulernen und abzuschätzen, wie man sie am besten einbringt – sei es in der Gottesdienstvorbereitung, sei es in dessen Leitung. Der Kurs, der auf Anfrage des Pfarrers vor Ort in den Gemeinden stattfindet, geht daher auf die Bereiche Charisma, Bibel und Liturgie ein und wird so zu einem kleinen Glaubensseminar.

Zielgruppe	ehrenamtlich in ihrer Pfarrei im Bereich Liturgie Engagierte nach Vereinbarung
Termin	im Seelsorgebereich vor Ort
Veranstaltungsort	Dr. Gunther Fleischer, Alfred Lohmann, Prof. Dr. Alexander Saberschinsky, Hauptabteilung Seelsorge, Stabsstelle Lokale Projekte, Bibel und Liturgie
Referenten	Frau Claudia Schwartmann Telefon 0221 1642 1173 E-Mail claudia.schwartmann@erzbistum-koeln.de
Information	

KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE VORBEREITEN UND FEIERN

Die regional angebotenen Fortbildungen unterstützen die Mitwirkenden in der Kinder- und Familienliturgie in den Gemeinden und Seelsorgebereichen des Erzbistums Köln. Dabei ergänzen sich

1. regionale thematische Fortbildungsangebote,
2. Grundkurse, die sich an Einsteiger in die Kinder- und Familienliturgie richten,
3. Wochenendkurs für neue Engagierte in den Liturgiekreisen,
4. Werkstatt-Tage, die aus unterschiedlichen Themenbereichen und Bausteinelementen das für die jeweilige Situation bzw. das jeweilige Team Passende zusammenstellen.

1. REGIONALE THEMATISCHE FORTBILDUNGSANGEBOTE

Praktische Hilfen und theologische Hintergründe

Die regionalen Fortbildungen werden im Frühjahr und Herbst an verschiedenen Orten im Erzbistum durchgeführt. Sie thematisieren

- » theologische Hintergrundinformationen zu den biblischen und liturgischen Texten,
- » Textverständnis und Anknüpfungspunkte an die Lebenswelt der feiernden Gemeinden,
- » Material, Texte und Lieder zur Vorbereitung.

Informationen über die aktuellen Kurse:

www.familienliturgie.de. Teilnehmen können Sie überall. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Ihre Ansprechpartner/-innen in den Regionen

Köln

Angelika Müller | Telefon: 0221 698687
E-Mail: angelika.mueller@erzbistum-koeln.de

Leverkusen

Donata Pohlmann | Telefon: 02171 39577 23
E-Mail: donata.pohlmann@erzbistum-koeln.de

Euskirchen und Rhein-Sieg linksrheinisch

Michael Brandt | Telefon: 01525 4761597
E-Mail: michael.brandt@regionalreferent.eu

Bonn

Brigitte Schmidt | Telefon: 0228 9858864
E-Mail: gemeindepastoral@katholisch-bonn.de

Bergisch Gladbach

zzt. vakant

Rhein-Erft-Kreis

Martina Dörstel | Telefon: 02232 942192
E-Mail: martina.doerstel@erzbistum-koeln.de

Rhein-Sieg rechtsrheinisch und Altenkirchen

J. Markus Schlüter | Telefon: 02241 2554220
E-Mail: j.m.schlueter@gemeindepastoral-siegburg.de

Mettmann

Detlef Tappen | Telefon: 0177 2438600
E-Mail: detlef.tappen@erzbistum-koeln.de
Ralf Gassen | Telefon: 02102 1026725
E-Mail: ralf.gassen@erzbistum-koeln.de

Düsseldorf

Georg Lingnau | Telefon: 0221 90102 24
E-Mail: georg.lingnau@erzbistum-koeln.de

Rhein-Kreis Neuss

Markus Rischen | Telefon : 02137 927594
E-Mail: markus.rischen@erzbistum-koeln.de

Oberbergischer Kreis

Werner Schürholz | Telefon: 02734 478896
E-Mail: werner.schuerholz@erzbistum-koeln.de

Wuppertal, Solingen, Remscheid

zzt. vakant

2. GRUNKURSE

Grundkurse möchten engagierte Frauen und Männer qualifizieren, kompetent und sicher Gottesdienste mit Kindern zu gestalten. Sie werden auf Anfrage aus einzelnen Pfarrgemeinden oder Seelsorgebereichen nach Rücksprache mit dem zuständigen Dechanten bzw. leitenden Pfarrer durchgeführt.

Themen sind

- » Einführung in die religiöse Entwicklung von Kindern
- » Möglichkeiten und Grenzen von gottesdienstlichen Feiern mit Kindern
- » Aufbau- und Gestaltungsmöglichkeiten von Kinder- und Familiengottesdiensten
- » Gottesdienstformen und liturgische Regeln
- » Methoden der Bibelarbeit und theologische Hintergründe
- » Praxishilfen

Zielgruppe	Mitarbeitende in Familiengottesdienst- bzw. Liturgiekreisen
Referenten/-innen	aus dem Pool der Hauptabteilung Seelsorge
Termin	auf Anfrage
Veranstaltungsort	nach Absprache in den Stadt- bzw. Kreisdekanaten
Hinweis	Kinderbetreuung bei Bedarf

3. GRUNKURS „MIT KINDERN DEN GLAUBEN FEIERN“

Termin	Freitag, 15. November 2019, 18 Uhr bis Samstag, 16. November 2019, 17 Uhr
Veranstaltungsort	Katholisch Soziales Institut, Siegburg
Referentinnen	Donata Pohlmann, Ursula Pies-Brodesser
Zielgruppe	Engagierte, die neu in den Liturgiekreisen sind und als Einstieg einen kompakten Überblick bekommen möchten
Themen	siehe unter Punkt 2

Es folgt eine gesonderte Ausschreibung.

4. WERKSTATT-TAGE

Halb-, eintägige oder mehrtägige teilnehmer(innen)-orientierte Fortbildungen zu methodischen, biblischen, katechetischen oder spirituellen Themen. Die Themen ergeben sich aus dem Bedarf vor Ort und werden in Rücksprache festgelegt.

Zielgruppe	Mitarbeitende in Familiengottesdienst- bzw. Liturgiekreisen
------------	---

Ihre Ansprechpartnerinnen für Beratung, Informationen und allgemeine Kursanfragen

Hauptabteilung Seelsorge, Abteilung Erwachsenenseelsorge, Referat Ehe, Familie und Glaubensvermittlung, Telefon 0221 1642 1426 oder 1642 1425

- » Ursula Pies-Brodesser, Referentin für Kinder- und Familienpastoral
E-Mail: ursula.pies-brodesser@erzbistum-koeln.de
- » Efi Goebel, Referentin für Familienpastoral
E-Mail: efi.goebel@erzbistum-koeln.de

Die Fortbildungen sind ein gemeinsames Angebot der Hauptabteilung Seelsorgebereiche und der Hauptabteilung Seelsorge/Referat Erwachsenen- und Familienpastoral, Generalvikariat, Marzellenstraße 32, 50668 Köln.

Weitere Anregungen finden Sie im Internet unter:

- » www.bibelbild.de | Ausmalbild zu den Sonntagsevangelien und deutende Texte für Kinder
- » www.familien234.de | Informationen, Aktionsmöglichkeiten und online-Spiele zu christlichen Festen im Jahreskreis
- » www.gotteslob-ideen.de | Anregungen für Kinder, Familien und Gruppen zum Spielen, Basteln und Gestalten mit Gotteslob-Liedern


ERZBISTUM KÖLN
BIBEL- UND LITURGIESCHULE


BIBEL LESEN – BIBEL VERSTEHEN

Infos, Fragen, Diskussionen rund um die Bibel. Kompetente Dozentinnen und Dozenten führen Sie in unseren Kursen von unterschiedlicher Länge und Intensität als Lotsen durch die Welt der Bibel und schlagen Brücken ins Heute.

Seien Sie herzlich willkommen!

Anmeldung und Information

Erzbistum Köln | Generalvikariat
 Hauptabteilung Seelsorge
 Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule
 Marzellenstraße 26, 50668 Köln
 Telefon 0221 1642 7000
 E-Mail gunther.fleischer@erzbistum-koeln.de
sigrid.klawitter@erzbistum-koeln.de
www.bibelschule-koeln.de

LEKTORENSCHULUNG FÜR PFARRGEMEINDEN UND SEELSORGEBEREICHE

Als Lektorinnen und Lektoren übernehmen Frauen und Männer aus den Gemeinden einen wichtigen Beitrag zur Verkündigung der Frohen Botschaft. Eine Schulung hilft, diesen Dienst mit all seinen Möglichkeiten und Herausforderungen wahrzunehmen.

Die Schulung umfasst in der Regel zwei Werktagabende (19.30–22.00 Uhr) im Wochenabstand mit folgenden Schwerpunkten:

- » Die Rolle des Lektors in der Liturgie
- » Eine kleine Theologie des Wortes Gottes
- » Sprecherziehung anhand ausgewählter Lesungstexte
- » Vortrag einer vorbereiteten Lesung in der Kirche

Voraussetzung für die Durchführung der Schulung ist eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen. Die obere Grenze liegt bei 16 Personen. Eingeladen sind sowohl Neueinsteiger/-innen wie auch Lektoren/-innen mit langer Erfahrung.

Zielgruppe

Termin

Veranstaltungsort

Referent

Information

Lektor(inn)enkreise

nach Absprache

im jeweiligen Seelsorgebereich

Dr. Gunther Fleischer u. a.

Hauptabteilung Seelsorge,

Bibel- und Liturgieschule,

Frau Sigrid Klawitter

Telefon 0221 1642 7000

E-Mail sigrid.klawitter@erzbistum-koeln.de

LEKTORENSCHULUNG FÜR JUGENDLICHE

Die Abteilung Jugendseelsorge bietet Jugendlichen (ab ca. 14 Jahren) und jungen Erwachsenen (bis ca. 30 Jahren) eine Lektorenschulung an. Auf Wunsch veranstaltet sie auch Schnuppertage in Ihrem Dekanat, Ihrem Seelsorgebereich oder Ihrer Pfarrei. Bei einer Beteiligung von mindestens 15 Personen kommen wir gerne vorbei. Unterstützt wird die Lektorenschulung durch eine(n) Sprecherzieher/-in und Rhetoriktrainer/-in.

Themen der Schulung sind u.a.:

Der liturgische Dienst und die Aufgaben des Lektors/
der Lektorin – Körperhaltung, Mimik, Gestik – Stimm-
bildung – Wege der Texterschließung, kleine Bibel-
kunde – Das Schriftbild im Lektionar als Lesehilfe –
Den Spannungsbogen finden – Lesen durch das
Mikrofon im Kirchenraum – Methoden für die eigene
Vorbereitung zu Hause

Und wie immer: Besinnung, Begegnung, Gottesdienst

Termin	Samstag, 16. November 2019, (14 Uhr) bis Sonntag, 17. November 2019, (14 Uhr)
Veranstaltungsort	Jugendbildungsstätte Haus Altenberg, Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg
Kursgebühr	18,00 Euro Berufstätige, 13,00 Euro Schüler, Studenten, Auszubildende, BFDler
Leitung Anmeldung	Christoph Köster, Abteilung Jugendseelsorge Hauptabteilung Seelsorge, Abteilung Jugendseelsorge, Frau Almut Wolf Telefon 0221 1642 1940 E-Mail almut.wolf@erzbistum-koeln.de www.ministranten-koeln.de

DER TISCH WIRD NEU GEDECKT

Diözesanitag 2018/2019 für Lektoren/-innen und Wortgottesfeier-Leiter/-innen

Auch wenn die revidierte Fassung der Einheitsübersetzung schon seit 2016 im Handel ist, wird sie erst mit dem Ersten Advent 2018 in die Liturgie Einzug halten. Ein guter Anlass für Lektoren/-innen und Wortgottesfeier-Leiter/-innen gleichermaßen, auf das Neue in der „neuen“ Bibel zu blicken. Vor allem wird es sowohl für den Lesungsvortrag wie auch für die jeweilige Vorbereitung von Wortgottesfeiern darum gehen, anhand der veränderten Übersetzung Gottes Wort stärker als fremdes, herausforderndes und in Anspruch nehmendes Wort wahrzunehmen oder eine neue Facette seiner Heils- und Trostzusage zu entdecken.

In bewährter Weise werden dazu Impulse und Diskussionen im Plenum und vor allem auch Workshops beitragen, um von biblischen Perikopen ausgehend die Praxis des Vorlesens bzw. der Gottesdienstvorbereitung in den Blick zu nehmen. Wie immer, sollen Fortbildung und geistliches Tun eine Einheit an diesem Tag bilden.

Termin	Samstag, 16. Februar 2019, 9.30–17.00 Uhr (Wiederholung der Veranstaltung vom 6.10.2018)
Veranstaltungsort	Erzbischöfliches Priesterseminar, Kard.-Frings-Str. 12, 50668 Köln 25,00 Euro
Kursgebühr Referenten/-innen	Dr. Gunther Fleischer Christian Jacob, SB-Musiker Prof. Dr. Alexander Saberschinsky, Liturgiereferent Barbara Schachtner, prakt. Rhetorik Detlef Tappen, Regionalreferent Prof. Suzanne Ziellenbach, Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft Höchsteilnehmerzahl: 75 Hauptabteilung Seelsorge, Bibel- und Liturgieschule, Frau Sigrid Klawitter Telefon 0221 1642 7000 E-Mail sigrid.klawitter@erzbistum-koeln.de
Hinweis Anmeldung	

„WORT DES LEBENDIGEN GOTTES“

Diözesantag 2019/2020 für Lektoren/-innen und Wortgottesfeier-Leiter/-innen

Ob es um den Vortrag einer Lesung aus der Heiligen Schrift oder die Leitung einer Wortgottesfeier geht – immer geht es um Glaubenskommunikation. Denn es werden Worte vorgelesen, die aus Glauben festgehalten wurden und zum Glauben führen wollen; es werden Riten gefeiert, die mit Christus in Berührung bringen wollen, der in seinem Wort gegenwärtig ist. Diesen Aspekt näher zu beleuchten soll ein Schwerpunkt beim Diözesantag 2019/2020 sein. Als Fachpersonen werden Diakon Tobias Wiegelmann aus dem Referat Katechese und Sakramentenpastoral bzw. seine Kollegin, Frau Kristell Köhler, zuständig für Glaubenskommunikation im Referat Erwachsenen- und Familienpastoral zu den Referenten/-innen des Tages gehören. Im Übrigen wird es wieder Angebote aus dem sprecherzieherischen, exegetischen und kirchenmusikalischen Bereich geben. Eine kleine Wort-Gottes-Liturgie zur Eröffnung sowie eine Wortgottesfeier zum Abschluss geben dem Tag sein geistliches Gepräge.

Termin	Samstag, 7. Dezember 2019, 9.30–17.00 Uhr oder Samstag, 7. März 2020, 9.30–17.00 Uhr
Veranstaltungsort	Erzbischöfliches Priesterseminar, Kard.-Frings-Str. 12, 50668 Köln
Kursgebühr	25,00 Euro
Kursleitung	Dr. Gunther Fleischer
Referenten/-innen	Christian Jacob, SB-Musiker Dr. Werner Kleine, Pastoralreferent Dipl.-Theol. Kristell Köhler Barbara Schachtner, prakt. Rhetorik Thorsten Schröder, Sprecherzieher Diakon Tobias Wiegelmann
Hinweis	Höchstteilnehmerzahl: 75
Anmeldung	Hauptabteilung Seelsorge, Bibel- und Liturgieschule, Frau Sigrid Klawitter Telefon 0221 1642 7000 E-Mail sigrid.klawitter@erzbistum-koeln.de

EINFÜHRUNGSKURS IN DEN DIENST ALS KOMMUNIONHELFERIN UND -HELFER

Männer und Frauen übernehmen in unserem Erzbistum den Dienst als Kommunionhelfer/-in. Sie unterstützen die Priester und Diakone bei der Kommunionausteilung. Voraussetzung für die Beauftragung durch den Erzbischof und die Übernahme des Dienstes ist die Teilnahme an einem Einführungskurs.

Die Anmeldung zu einem Kurs kann nur erfolgen:

- » über den Pfarrer, in dessen Pfarrei der/die Kommunionhelfer/-in tätig wird,
- » über die Priester in der Sonderseelsorge (z. B. Schul-, Krankenhaus-, Altenheimseelsorge),
- » über die Ordensoberin oder den Ordensoberen für deren/dessen Zuständigkeitsbereich.

Das Antragsformular finden Sie im Amtsblatt vom 1. November 2013 und unter www.liturgie-erzbistum-koeln.de.

Die Urkunde über die Erzbischöfliche Beauftragung zum Dienst als Kommunionhelfer/-in erhalten die Teilnehmer/-innen in den Gemeinden oder Einrichtungen, in denen sie ihren Dienst versehen.

Zielgruppe	Frauen und Männer, die den Dienst als Kommunionhelfer/-in übernehmen möchten
Termin	samstags von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, 26.1., 16.2., 23.3., 25.5., 29.6., 21.9., 12.10. und 16.11.2019
Veranstaltungsorte	Erzb. Priesterseminar (Köln), Maternushaus (Köln), Kolping MesseHotel (Köln-Deutz)
Information	Hauptabteilung Seelsorge, Stabsstelle Lokale Projekte, Bibel und Liturgie Frau Claudia Schwartzmann Telefon 0221 1642 1173 E-Mail claudia.schwartzmann@ erzbistum-koeln.de www.liturgie-erzbistum-koeln.de

FORTBILDUNGSWOCHENENDEN FÜR KOMMUNIONHELFERINNEN UND -HELFER

Das Messbuch nennt den Dienst des Kommunionhelfers eigens als einen besonderen Dienst in der Eucharistiefeier. In unserer Erzdiözese haben sich viele Gläubige bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen, um den Priester in der Feier der Heiligen Messe zu unterstützen. Der Dienst der Kommunionhelferin und des Kommunionhelfers ist eine Form der „aktiven Teilnahme“. Die Fortbildungswochenenden der Erzbischöflichen Liturgieschule wollen helfen, dass aus der tätigen Teilnahme auch eine bewusste wird, und bieten Impulse und Austausch über die Feier unseres Glaubens in der Liturgie.

Über die Pfarrer der Stadt- und Kreisdekanate lädt die Liturgieschule die Kommunionhelferinnen und -helfer zu jeder Themenreihe turnusgemäß einmal ein. Sollte ein Termin nicht passen, besteht jederzeit die Möglichkeit, sich direkt an die Bibel- und Liturgieschule zu wenden, um sich für einen Termin eigener Wahl anzumelden.

Das aktuelle Thema lautet:

VON HEILIGEN ZEICHEN

Worte sagen nicht alles – auch in der Liturgie nicht

In der Eucharistie zum Beispiel schenkt sich Gott nicht in tausend Worten, sondern in dem unscheinbaren Zeichen eines kleinen Stück Brotes. Die Fortbildung lädt ein, in die vielfältige Zeichensprache der verschiedenen Gottesdienste einzudringen.

Zielgruppe
Termine
Veranstaltungsort

Kursgebühr
Referent
Anmeldung

Kommunionhelfer/-innen
siehe nachstehende Tabelle
Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51–53,
51429 Bergisch Gladbach-Bensberg
40 Euro
Prof. Dr. Alexander Saberschinsky
Hauptabteilung Seelsorge,
Bibel- und Liturgieschule,
Frau Sigrid Klawitter
Telefon 0221 1642 7000
E-Mail sigrid.klawitter@erzbistum-koeln.de

Termine der Fortbildungswochenenden für die Stadt-/Kreisdekanate 2019:

	Turnusgemäß eingeladene Stadt-/Kreisdekanate
30./31.3.2019	Rhein-Kreis-Neuss
4./5.5.2019	Oberbergischer Kreis Rhein.-Berg.-Kreis
18./19.5.2019	Mettmann Düsseldorf Altenkirchen
9./10.11.2019	Leverkusen Remscheid Solingen Wuppertal
16./17.11.2019	Rhein-Erft-Kreis Euskirchen

KOMMUNIONHELFER/-IN IM KRANKENHAUS UND IN ALTENPFLEGE EINRICHTUNGEN

Der Dienst des/der Kommunionhelfers/-helferin ist ein Verkündigungsdienst. Dies gilt besonders, wenn die heilige Kommunion nicht innerhalb der Eucharistiefeier gereicht, sondern kranken bzw. alten Menschen im Krankenhaus oder in einer Altenpflegeeinrichtung gespendet wird. Thema wird sein, wie ein einfacher liturgischer Rahmen gestaltet werden kann und welche gottesdienstlichen Elemente dazu gehören. Weiterhin wird die besondere Disposition der Kommunionempfänger/-innen miteinander besprochen und welche weiteren Umstände (z. B. Demenz) eventuell zu berücksichtigen sind. Betrachtet und reflektiert werden die eigene Rolle und die Bedeutung der Eucharistie. Der Kurs richtet sich an Kommunionhelfer/-innen, die bereits die erzbischöfliche Beauftragung erhalten haben und sich nun auf dem Gebiet der Krankenkommunion im System Krankenhaus und Pflegeeinrichtung fortbilden möchten.

Zielgruppe	Kommunionhelfer/-innen
Termin	28. September 2019, 9–17 Uhr
Veranstaltungsort	Erzb. Bibel- und Liturgieschule, Marzellenstraße 26, 50668 Köln
Kursgebühr	15,00 Euro (incl. Mittagessen)
Referent(inn)en	Dorothea Polaczek, Regionalreferentin in der Altenheimseelsorge Petra Schmidt, Pastoralreferentin in der Krankenhauseelsorge
Anmeldeschluss	13. September 2019
Hinweis	Höchstteilnehmerzahl: 12
Anmeldung	Hauptabteilung Seelsorge, Bibel- und Liturgieschule, Frau Sigrid Klawitter Telefon 0221 1642 7000 E-Mail sigrid.klawitter@erzbistum-koeln.de
Hinweis	Die beiden Angebote auf Seite 22 und 23 werden in Kooperation mit der Abt. Seelsorge und Ethik im Sozial- und Gesundheitswesen durchgeführt.

WENN DIE ARZTVISITE DAZWISCHENKOMMT ... Ein Praxis-Vormittag für Kommunionhelfer/-innen in Krankenhäusern

- » Mitten in der Krankenkommunionfeier kommt die Arztvisite – was tun oder sagen?
- » Sie bemerken, dass ein Patient die Kommunion nicht schlucken kann ...
- » Eine Patientin weint bitterlich ...
- » ...

Viele solcher Situationen lernen Sie in Ihrer Tätigkeit kennen und gehen damit um. An diesem Vormittag werden Sie Gelegenheit haben:

- » Situationen einzubringen, sich auszutauschen, Möglichkeiten des Umgangs zu überlegen
- » Fachliche Nachfragen zu Rahmenbedingungen im Krankenhaus und Umgang mit Krankheitsbildern zu stellen
- » Ihre eigene Gesprächsführung zwischen Patient, Angehörigen, Bettnachbarn, betreuendem Personal zu erweitern.

Zielgruppe	Kommunionhelfer/-innen im Krankenhaus
Termin	Samstag, 30. März 2019, 9.30–13.00 Uhr
Veranstaltungsort	Erzb. Bibel- und Liturgieschule, Marzellenstraße 26, 50668 Köln
Kursgebühr	5,00 Euro
Referentin	Ruth Hermanns, Klinikseelsorgerin, Beauftragte für Ethik im Gesundheitswesen, Supervisorin DGSv, Integrative Therapie (FPI)
Anmeldeschluss	15. März 2019
Hinweis	Höchstteilnehmerzahl: 20
Anmeldung	Hauptabteilung Seelsorge, Bibel- und Liturgieschule, Frau Sigrid Klawitter Telefon 0221 1642 7000 E-Mail sigrid.klawitter@erzbistum-koeln.de

HINTER JEDEM GUTEN GOTTESDIENST STEHT EIN ENGAGIERTER KÜSTER

Einführungstag für ehrenamtliche Küsterinnen und Küster

Viele Küsterinnen und Küster versehen ihren Dienst ehrenamtlich. Aus diesem Grund ist es ihnen oftmals nicht möglich, an der mehrtägigen Küsterausbildung, die das Erzbistum Köln zusammen mit dem Bistum Aachen organisiert, teilzunehmen. Deshalb bietet die Bibel- und Liturgieschule eine eintägige Einführung für diese spezielle Gruppe an. Thema sind jene Bereiche der Liturgie, mit denen die Küsterin bzw. der Küster unmittelbar in Berührung kommt (verschiedene Gottesdienstformen, liturgische Bücher, Gewänder, Gefäße usw.). Zugleich wird ausgehend von diesen Beispielen erschlossen, was Gottesdienst grundsätzlich ist und welche Facetten er umfasst.

Diese kurze Einführung ersetzt nicht die offizielle Küsterausbildung des Erzbistums Köln, die (insbesondere im „Grundkurs“, Umfang 8 x 1 Tag) auch ehrenamtlichen Küsterinnen und Küstern offensteht. Auskunft zur Küsterausbildung erteilt die Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Abt. Personalentwicklung Pastorale Dienste, Frau Feder, Telefon 0221 1642 1313.

Zielgruppe	ehrenamtliche Küsterinnen und Küster
Termin	Samstag, 16. März 2019, 9–17 Uhr
Veranstaltungsort	Erzb. Bibel- und Liturgieschule, Marzellenstr. 26, 50668 Köln
Kursgebühr	15,00 Euro
Referent	Prof. Dr. Alexander Saberschinsky
Anmeldeschluss	Freitag, 8. März 2019
Hinweis	Höchstteilnehmerzahl: 24
Anmeldung	Hauptabteilung Seelsorge, Bibel- und Liturgieschule, Frau Sigrid Klawitter Telefon 0221 1642 7000 E-Mail sigrid.klawitter@erzbistum-koeln.de

WERKWOCHE

für haupt- und nebenberufliche Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen im Erzbistum Köln

Vom 24. – 29. Juni 2019 findet die Werk- und Exerzitienwoche für Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen 2019 statt, die eingebettet ist in das tägliche Stundengebet am Morgen, am Mittag, zur Non und am Abend. Die Chorleitung wird Dr. Andrea Angelini aus Rimini/Italien übernehmen.

Zielgruppe	haupt- und nebenberufliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker
Termin	Montag, 24. Juni 2019 bis Samstag, 29. Juni 2019
Veranstaltungsort	Bildungshaus Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen
Kursgebühr	170,00 Euro, Studenten 110,00 Euro
Referentin	Dr. Andrea Angelini, Rimini/Italien
Anmeldeschluss	31. März 2019
Anmeldung	Erzbistum Köln, Hauptabteilung Seelsorge, Stabsstelle Kirchenmusik, Marzellenstraße 32, 50668 Köln Fax 0221 1642 1558 E-Mail susanne.erkens@erzbistum-koeln.de

Impressum

Herausgeber

Erzbistum Köln – Generalvikariat

Hauptabteilung Seelsorge

Marzellenstraße 32

50668 Köln

Verantwortlich Petra Dierkes

Redaktion Prof. Dr. Alexander Saberschinsky

Layout/Satz roemer und höhmann

www.roemerundhoehmann.de

Druck Zimmermann Druck + Medien GmbH

www.zimmermann-medien.de

Bilder Prof. Dr. Alexander Saberschinsky

Änderungen sind vorbehalten.

Stand: Juli 2018

Bezugsanschrift

Erzbistum Köln – Generalvikariat

Hauptabteilung Seelsorge

Sigrid Klawitter

50606 Köln

Telefon 0221 1642 7000

E-Mail sigrid.klawitter@erzbistum-koeln.de

Datenschutzhinweis

Anmeldedaten werden nur zum Zweck der Kursverwaltung einschließlich des Bezahlwesens gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Informationen zur Liturgie seitens des Erzbischöflichen Generalvikariates

www.liturgie-erzbistum-koeln.de

Die Angebote der Liturgieschule werden in der Trägerschaft des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln durchgeführt.